



Insgesamt 150 Wölflinge aus ganz Hessen kamen beim Pfadfinderlager zusammen. Darunter auch die Wikinger aus Beuern. Fotos: Schudy

## Wikinger helfen Ronja Räubertochter

Landeswölflingslager in Homberg/Ohm

BUSECK/ HOMBERG (red). berg/ Ohm bot an diesem verlä- Das diesjährige Landeswölflings- gerten Wochenende allen Beteilig- lager hatte etwas ganz Besonderes- ten ein mittelschwedisches Am- für die 150 aus ganz Hessen er- biente. Der letzte Abend am ge- erschienenen Jungen und Mädchen meinsam aufgeschichteten Großla- zu bieten. gerfeuer entsprach dem traditionel-

Astrids Lindgrens Buch von ver- In der Natur tanzende Kinder feier- feindeten Räuberbanden und der ten am Vorabend des Lagerendes ihren persönlichen Erfolg.

Freundschaft der Räuberkinde Für die Beuerner Wölflingsgrup- Ronja und Birk wurde in eine pe bot sich bei diesem Lager die Spielidee umgesetzt, die fünf Tage Spannung, Spiel und Spaß ins Ge- gelegenheit, erneut Mädchen und gerleben brachte und klare Verhält- Jungen aus anderen hessischen Pfadfinderstämmen kennenzuler- nisse im verfeindeten Räuberlager schaffte. So galt es den Frieden zu nen und dabei Freundschaften über wahren zwischen der Mattisburg die Grenzen der eigenen Region zu und der Borkabande. Zudem hatten schließen.

die Sechs- bis Elfjährigen so man- Ähnliches erwartet die Älteren ches Abenteuer zu bestehen. Sie der Beuerner Wikinger, wenn sie in bauten mithilfe des Räuberhau- den Sommerferien nach Mecklen- ptmanns Mattis eine Brücke über den burg-Vorpommern aufbrechen und Höllenschlund, retteten Ronjas dort beim Bundeslager ihres Ver- Freund Birk aus den Fängen der bandes auf rund 5000 weitere Unterwelt und erspielten sich im Pfadfinderinnen und Pfadfinder angrenzenden Wald das Material treffen, darunter auch viele Gast- zum Bau der verbindenden Brücke zwischengruppen aus dem näheren und fer- zwischen den zwei Räuberbanden. neren Ausland.

Das Pfadfindergelände in Hom-



Spiel und Spaß in der Natur um Homberg/Ohm.